FDP Spangenberg

FDP FORDERT DIE VERÖFFENTLICHUNG DER CORONAZAHLEN IN ALLEN GEMEINDEN

09.11.2020

Die FDP Schwalm-Eder fordert die Veröffentlichung der aktuellen Corona Infektionszahlen aufgelistet nach den einzelnen Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises. „Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich Transparenz und Informationen über das aktuelle Infektionsgeschehen in ihren jeweiligen Städten und Gemeinden. Dies haben mir in den vergangenen Tagen eine Vielzahl von Bürgern in persönlichen Gesprächen mitgeteilt“, begründet **FDP-Kreisvorsitzender Nils Weigand** das Anliegen der Freien Demokraten.

„Viele andere Landkreise in Hessen verfahren so und informieren in großer Transparenz. Gerade vorbildlich informiert beispielsweise der Landrat des Werra-Meißner-Kreises Stefan Reuß seit Beginn der Pandemie über das aktuelle Geschehen in den Gemeinden seines Landkreises auf Facebook“, berichtet Weigand. Diese Offenheit wünsche sich die FDP auch für den Schwalm-Eder-Kreis.

„Da keine Gemeinde in unserem Landkreis unter 1000 Einwohnern hat, ist eine Ausweisung für alle 27 Städte und Gemeinden im Kreis möglich ohne dass man sich Gedanken um den Datenschutz machen muss. Die jetzige Form der Ausweisung mit „weniger als 11“ hilft dabei nicht, so Weigand.

Abgerufen am 16.08.2025 unter https://fdp-spangenberg.de/?p=156

Die Fraktionsvorsitzende im Kreistag Wiebke Knell ergänzt: „Fast alle Bürgerinnen und Bürger halten sich seit mittlerweile acht Monaten an die auferlegten Corona-Maßnahmen von Bund, Land und Kreis und vertrauen auf die Regierung. Umso wichtiger ist es aber auch, dass man offen und ehrlich kommuniziert, wie es um den einzelnen Ort steht - gerade bei den stark ansteigenden Zahlen, die wir aktuell leider verzeichnen müssen.“ Die FDP Schwalm-Eder und die Kreistagsfraktion werden sich an allen notwendigen Stellen dafür stark machen, dass die Veröffentlichung dieser Zahlen zeitnah erfolgen werde, erklären Weigand und Knell abschließend.

Abgerufen am 16.08.2025 unter https://fdp-spangenberg.de/?p=156